

Technisches Merkblatt

EP-BA 500

2-Komponenten Epoxidharz-Grundierung für alle Untergründe
»sehr emissionsarme Grundierung, Feuchtigkeitssperre und Gießharz«

Eigenschaften:

- ▲ Universalgrundierung, frei von Benzylalkohol
- ▲ sicheres Absperren der Restfeuchte
- ▲ Problemlöser zur Verfestigung von labilen Untergründen
- ▲ sehr gute Oberflächenverfestigung, für höchste Beanspruchungen
- ▲ sehr breites Einsatzspektrum
- ▲ für höchste Belastungen am Bau
- ▲ GISCODE RE30 – Epoxid-Produkt, sensibilisierend, total solid

Anwendung:

- für alle Untergründe geeignet
- als Feuchtigkeitssperre auf Zement-Estrichen bis 98% KRL und 6,0 CM% (beheizt bis 85% KRL und 3,0 CM%)
- gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit bis max. 9,0 Gew. % und 98% KRL Restfeuchte im Beton
- bei Verwendung von Super Grip Q als 2. Schicht entfällt das Absanden
- verhindert Wechselwirkungen
- zum Verschließen von Rissen geeignet
- zum Erstellen von Epoxidharz-Estrichen mit Quarzsand mischbar
- für Hubwagen, Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet

Technische Daten:

Verbrauch:

Grundierung:	ca. 150-350 g/m ² , je nach Untergrund
Feuchtigkeitssperre:	ca. 200-400 g/m ² , pro Auftrag
Gießharz:	ca. 1.100 g/m ² /mm (z.B. Fuge (BxT) 3 x 60 mm: ca. 200 g/lfdm)
Bindemittel:	ca. 250-500 g/m ² /mm je nach Mischungsverhältnis (z.B. Mischung 1:7; Verbrauch ca. 2,0 kg/m ² /mm: 250 g EP-BA 500 + 1.750 g Quarzsand 0,7-1,2 mm)

Farbe:

transparent/gelblich

Verarbeitungstemperatur:

nicht unter +12°C, relative Luftfeuchtigkeit nicht mehr als 65 %

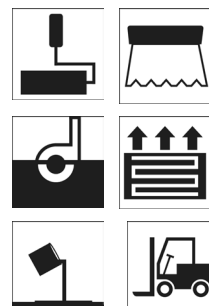
Verarbeitungszeit:

ca. 30 Minuten bei +18°C
(Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verlangsamen die Aushärtung.)

Belastbarkeit:

begehbar/nächster Arbeitsgang:	nach ca. 12 Std.
mechanisch belastbar:	nach 24 Stunden
Temperatur bis ca. +50°C:	nach 7 Tagen

	
WULFF GmbH u. Co. KG Wersener Straße 3 D-49504 Lotte	
24	
BA 500-001	
65443012-01	
Kunsthazestrich/Kunsthaz- beschichtung für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverha	En
Freisetzung korrosiver Substanzen	Sr
Verschleißwiderstand	AR 1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, rissfrei, dauer trocken sowie frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Er muss den Anforderungen der VOB DIN 18 365 sowie mitgeltender Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um Spannungen und Maßänderungen abzufangen, die durch Verlegewerkstoffe und Beläge auftreten können. Lose Teile, labile Oberflächenzonen, Farb- und Klebstoffreste mechanisch entfernen. Dichte, glatte Untergründe anschleifen. Vergütungsmittel können die Haftung von EP-BA 500 verhindern oder vermindern. Bei Mängeln sind Bedenken anzu-melden.

Auf Zement-Estrichen ist bis zu einem Feuchtegehalt von 98% KRL und 6,0 CM-% (beheizt bis 85% KRL und 3,0 CM-%) eine Feuchtigkeitsperre mit Epoxidharz EP-BA 500 möglich. Eine Ab-sperrung bei höherem Feuchtegehalt kann durch Salzbildung im Estrich unterhalb der Feuchtigkeitsperre zur Ablösung führen.

Verarbeitungsempfehlung:

Komponente A (Harz) und B (Härter) mit einem langsam laufen-den Rührwerk (max. 300 U/Min.) intensiv mischen, bis eine ho-mogene Mischung entstanden ist. Auch das an den Wandungen haftende Material muss erfasst werden. Keine Teilmengen anmi-schen.

Als **Grundierung** EP-BA 500 mit Rolle, Bürste oder Zahnung gleichmäßig zu einem geschlossenen Film auftragen (Unebenhei-ten nicht volllaufen lassen) und frisch mit Quarzsand absanden (ca. 1-2 kg/m²). Stark saugende Untergründe zweimal grundieren. Die Grundierung muss so stark aufgetragen werden, dass der Sand fest eingebunden ist. Überschüssigen Sand nach Trock-nung abfegen. (Geeignete Quarzsand-Typen: z.B. Trockenestrich: Quarzsand 0,2-0,6 mm; z.B. Estrich, Beton, Gussasphalt: Quarz-sand 0,7-1,2 mm)

Als **Feuchtigkeitsperre** EP-BA 500 in zwei Arbeitsgängen mit Rolle, Bürste oder Zahnung gleichmäßig zu einem geschlossenen Film auftragen. 1. Schicht nicht absanden. 2. Schicht innerhalb von 12 bis 24 Stunden im Kreuzgang auftragen (Unebenheiten nicht volllaufen lassen) und frisch mit Quarzsand absanden (ca. 2-3 kg/m²). Überschüssigen Sand nach Trocknung abfegen.

Alternativ als 2. Schicht innerhalb von 12 bis 24 Stunden Disper-sionsgrundierung Super Grip Q auftragen (Verbrauch ca. 100-200 g/m², nicht absanden, Trocknung ca. 2 bis 4 Stunden). Geeignet für nachfolgende Spachtelungen bis 5 mm Auftragstärke.

Als **Gießharz**: Risse entlang der Flanke mit der Trennscheibe ein-schneiden. Außer bei Heiz-Estrichen beträgt die Schnitttiefe ca. die Hälfte der Estrich-Stärke, mindestens jedoch ein Drittel. Die Schnittlänge ist mindestens etwa 30 cm, Querschnitte zum Einle-gen von Wellenverbindern je circa alle 20 bis 25 cm. Staub ab-saugen! Breitere Risse ca. zur Hälfte mit Quarzsand füllen. Ab-schließend mit EP-BA 500 ausgießen und absanden.

Als **Mörtel** EP-BA 500 zu dem vorgelegten Quarzsand unter Rüh-ren dazugeben und bis zur Homogenität mischen. Mischungsver-hältnis Harz: Sand max. 1:7.

Hinweise:

- Kennzeichnung nach GHS: Signalwort: Gefahr; Komp. A: GHS09 Umwelt, GHS07; Komp. B: GHS05 Ätzwirkung, GHS07, GHS09 Umwelt
- Kennzeichnung nach ADR/RID: Komp. A Klasse 9; III, UN-Nr. 3082; Komp. B Klasse 8; II, UN-Nr. 2735.
- Schutzkleidung, Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe tragen. Bei Haut- oder Augenkontakt mit viel Wasser spülen, da sonst Verätzungen auftreten können. Es empfiehlt sich sofort einen Arzt aufzusuchen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sowie Merkblätter der Berufsgenossenschaften beachten.
- Für Kinder unzugänglich aufzubewahren
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüf-tung sorgen
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen las-sen
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Universal-verdünnung
- Zusammensetzung: Epoxidharz/Armin-Härter

Lagerstabilität: mind. 12 Monate, kühl und frostfrei lagern.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Ausgehärtete Reste können unter EAK-Nr. 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) oder EAK-Nr. 080410 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Reste sind unter EAK-Nr. 080409 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die gefährlichen Stoffe enthalten) zu entsorgen.

Allgemein/Eigenversuche:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Ver-arbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unse-ren Kenntnissen und Erfahrungen. WULFF Grundierungen, Spach-telmassen und Klebstoffe sind im System geprüft. Wegen der un-terschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einfluss-bereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdpro-dukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwe-cke sicher zu stellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hin-weisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die technischen Informationen, das Sicherheitsdatenblatt sowie unsere Lieferungs- und Zah-lungsbedingungen. Die Angaben der Belagshersteller sind bevor-zugt zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merk-blattes verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Gebindegröße:

5 kg 10 kg + 30 kg auf Anfrage

(EP-BA 500 – 02/2025)